

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 22.05.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer von 18:00 Uhr bis 19:12 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Helga Soltész
Steffen Berger
Peter Kolbe
Steffen Köppe
Manfred Lüdecke
Rico Schaflik
Enrico Stammer

abwesend:

Mitglied

Ralf Saalbach

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 22.05.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

| | | |
|----|--|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.04.2019 | |
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister | |
| 5 | Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt | |
| 6 | Ergänzung zum Friedhofskonzept, der Friedhofssatzung, speziell Anpassung der Kostenstruktur und Wiederbelegung von Grabstätten im Sinne der Hinterbliebenen BE: OrtschaftsratsSteffen Berger; GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 103-2019 |
| 7 | 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich "Wohngebiet Am Brödelgraben", Ortsteil Thalheim; Abwägungs- und Feststellungsbeschluss BE:GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 106-2019 |
| 8 | Bebauungsplan 04-2015th "Wohngebiet Am Brödelgraben", Ortsteil Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 109-2019 |
| 9 | Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Zum Feldrain" im Ortsteil Thalheim, hier: Errichtung eines Carports BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 132-2019 |
| 10 | 2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes TH 1.1 "Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße", Ortsteil Thalheim, Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 134-2019 |
| 11 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 12 | Schließung des öffentlichen Teils | |

| | | |
|-------------|---|-------------------------------------|
| <p>zu 1</p> | <p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Kressin, eröffnet die 45. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind zu Beginn 7 stimmberechtigte Mitglieder und der Ortsbürgermeister anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p> | |
| <p>zu 2</p> | <p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 3</p> | <p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.04.2019</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.</p> | |
| <p>zu 4</p> | <p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Ortschaftsrätin Soltész berichtet über den ersten Teil des statistischen Berichtes des Vorjahres, in welchem ein Einwohnerzuwachs im Ortsteil Thalheim auf 1508 Einwohner verzeichnet ist. Anschließend unterbreitet sie den Vorschlag, dass zukünftig zwei Ortschaftsräte an der Dienstberatung des Oberbürgermeisters teilnehmen sollten.</p> <p>Die Ortschaftsrätin Soltész informiert anschließend über die Diskussion zur Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung des Kulturpalastes in Bitterfeld. Der Ortsbürgermeister merkt dazu an, dass für die Bereitstellung von Fördermitteln zunächst ein Verwendungskonzept für den Kulturpalast erstellt werden muss.</p> <p>Die Ortschaftsrätin Soltész informiert über die Besprechung zum Thema Staubbelastigung, deren Ergebnis die Festlegung eines Gesprächstermins mit dem Landkreis ist.</p> <p>Weiterhin berichtet die Ortschaftsrätin Soltész darüber, dass der Oberbürgermeister über ein Problem mit Bibern im Ortsteil Holzweißig informiert hat, für dessen Lösung bereits ein Antrag in Arbeit ist.</p> <p>Der Ortsbürgermeister ergänzt, dass in der Vergangenheit bereits ein Biberproblem in der Fuhne herrschte, welches sich nun auf den Ortsteil Holzweißig ausgeweitet hat und merkt an, dass bei der Lösung des Problems</p> | |

| | | |
|-------------|---|-------------------------------------|
| | <p>die bestehenden Naturschutzgesetze zu beachten sind.</p> <p>Ortschaftsrätin Soltész teilt anschließend mit, dass es in der Sonnenallee zu einer Verschmutzung von Muttererde durch Öl und Benzin kommt, da dort aufgrund von Bauarbeiten LKWs abgestellt werden.</p> <p>Ortschaftsrätin Soltész berichtet zudem über die Verschiebung der Maßnahme „Einkaufsmöglichkeit am Kreisel in der Krondorfer Straße in Wolfen“. Weiterhin informiert sie über die zukünftigen Planungen zur Sanierung der Leinebrücke sowie die Anlegung eines neuen Sportplatzes in Bitterfeld nahe dem Krankenhaus.</p> | |
| zu 5 | <p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> | |
| zu 6 | <p>Ergänzung zum Friedhofskonzept, der Friedhofssatzung, speziell Anpassung der Kostenstruktur und Wiederbelegung von Grabstätten im Sinne der Hinterbliebenen BE: OrtschaftsratSteffen Berger; GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Ortschaftsrat Berger informiert darüber, dass es seit der letzten Sitzung eine Unterredung mit Herr Schulze gab. Dort wurde über den Antrag, welcher in Stadtrat eingereicht werden soll, beraten. Er berichtet über die darin geplanten Änderungen und deren finanzielle Auswirkungen. Er spricht sich für eine Senkung der Verlängerungskosten aus, durch welche die Bürger zum Erhalt ihrer Grabstellen ermutigt werden sollen. Dies würde zu einer langfristigen Senkung der Pflegekosten für die Stadt führen. Dabei weist er allerdings auch auf die aktuelle Konsolidierung hin, welche bei einer entsprechenden Anpassung zu beachten wäre.</p> <p>Der Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat Berger diskutieren über die vorzunehmenden Änderungen im Beschlussantrag.</p> <p>Anschließend erkundigt sich der Ortsbürgermeister nach weiteren Anmerkungen und Änderungsvorschlägen.</p> <p>Ortschaftsrat Lüdecke merkt daraufhin an, dass sich die Nutzung von Friedhöfen in Zukunft voraussichtlich verringern wird und entsprechend weniger Fläche von Nöten sein wird.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stimmt den Aussagen zu und merkt an, dass dies für den Beschlussantrag nur eine untergeordnete Rolle spielt.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt nach der Korrektur über den Antrag mit folgendem Inhalt abstimmen:</p> <p>„Beschlussgegenstand: Friedhofsgebührensatzung: Überprüfung und Anpassung der Verlängerungsgebühren für die Grabnutzung Antragsinhalt: Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister im Rahmen der Neukalkulation der Friedhofsgebühren für das Friedhofs- und</p> | Beschlussantrag 103-2019 |

| | | |
|-------------|---|---|
| | <p>Bestattungswesen die Verlängerungsgebühren für die Grabnutzung zu überprüfen und anzupassen, mit dem Ziel, die Verlängerungsgebühren von Grabstätten auch bei erneuter Nutzung durch die jeweiligen Familien zu senken.“</p> <p>Beschluss: Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister im Rahmen der Neukalkulation der Friedhofsgebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen die Verlängerungsgebühren für die Grabnutzung zu überprüfen und anzupassen, mit dem Ziel, die Verlängerungsgebühren von Grabstätten auch bei erneuter Nutzung durch die jeweiligen Familien zu senken.“</p> | <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 7</p> | <p>10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich "Wohngebiet Am Brödelgraben", Ortsteil Thalheim; Abwägungs- und Feststellungsbeschluss BE:GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Zunächst informiert der Ortsbürgermeister die Anwesenden darüber, dass eingegangene Hinweise und Stellungnahmen bei der Ausarbeitung eingearbeitet und berücksichtigt wurden. In diesem Zusammenhang spricht der Ortsbürgermeister ein Problem mit einer Abwasser- bzw. Schmutzwassersammelgrube am Ende der Straße „Neue Reihe“ an, welche nach seinem Kenntnisstand wöchentlich abgepumpt werden muss. Dieses Problem könnte im Zuge der geplanten Erschließung behoben werden.</p> <p>Ortschaftsrat Köppe merkt dazu an, dass zu diesem Sachverhalt in Zukunft ein persönliches Gespräch mit dem nachfolgenden Ortsbürgermeister geführt werden sollte.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stimmt dieser Anmerkung zu und merkt an, dass er sich zu dem Problem noch einmal mit dem Abwasserzweckverband in Verbindung setzen wird und fragt nach weiteren Anmerkungen.</p> <p>Nach Feststellung, dass keine weiteren Fragen bestehen, lässt der Ortsbürgermeister über den Antrag abstimmen.</p> | <p>Beschlussantrag 106-2019</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 8</p> | <p>Bebauungsplan 04-2015th "Wohngebiet Am Brödelgraben", Ortsteil Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Ortschaftsrat Köppe stellt eine Frage zum Inhalt des Bebauungsplans bezüglich der zugelassenen Stockwerksanzahl von Gebäuden von höchstens zwei Etagen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erklärt daraufhin, dass diese Festlegung in vorherigen Beschlüssen so gewollt war und eventuelle Abweichungen auf alte Bebauungspläne und Sonderfestlegungen für Stadt villen zurückzuführen sind. Er merkt zudem an, dass aufgrund der Ausbaumöglichkeit des Dachgeschoss theoretisch maximal drei Stockwerke möglich sind.</p> <p>Die Ortschaftsrätin Soltész stellt eine Frage zum Unterpunkt 7.2 des Bebauungsplanes, ob es zu einer Asphaltierung der Straße „Am Brödelgraben“ kommt und weist in diesem Zusammenhang auf eine ungenaue Beschreibung des Sachverhaltes hin.</p> | <p>Beschlussantrag 109-2019</p> |

| | | |
|-------|---|--|
| | <p>Der Ortsbürgermeister bejaht die Frage zur Asphaltierung und erklärt den Sachverhalt kurz (soll im Zuge der Dorferneuerung erfolgen). Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, lässt der Ortsbürgermeister über den Antrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> | <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| zu 9 | <p>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Zum Feldrain" im Ortsteil Thalheim, hier: Errichtung eines Carports BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert die Anwesenden über einen vergangenen Fall in dem Wohngebiet, der eine ähnliche Sachlage besaß und welcher abgelehnt wurde. Er fragt die Anwesenden nach ihrer Meinung zu diesem Sachverhalt.</p> <p>Ortschaftsratsrat Stammer äußert seinen Einwand, dass sich der Carport in das Bild des Wohngebietes einfügen würde. Der Ortsbürgermeister gibt daraufhin zu bedenken, dass vorherige Anfragen abgelehnt wurden, weshalb eine diesmalige Zustimmung von den Anwohnern negativ aufgenommen werden könnte.</p> <p>Nachdem keine weiteren Anmerkungen oder Fragen bestehen, lässt der Ortsbürgermeister darüber abstimmen, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, den Antrag zur Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes abzulehnen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p> | <p>Beschlussantrag 132-2019</p> <p>Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2</p> |
| zu 10 | <p>2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes TH 1.1 "Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße", Ortsteil Thalheim, Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister befragt die Anwesenden nach Anmerkungen und Fragen zu dem vorliegenden Antrag.</p> <p>Ortschaftsratsrat Berger merkt an, dass er die Änderung der Ausweisung als nicht positiv betrachtet.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erwidert, dass dies nicht Bestandteil des Beschlussantrages ist.</p> <p>Nachdem es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt der Ortsbürgermeister über den Antrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p> | <p>Beschlussantrag 134-2019</p> <p>Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0</p> |
| zu 11 | <p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Ortschaftsrätin Soltész berichtet zunächst über die Ergebnisse der Besprechung zur 650-Jahr-Feier in Thalheim. Sie informiert darüber, dass der zugehörige Flyer sich aktuell noch in der Bearbeitung befindet.</p> <p>Der Ortschaftsratsrat Berger verliest ein Schreiben an die Anlieger der Mittelstraße, welches Defizite bei der Einhaltung der Straßenreinigungspflicht zum Inhalt hat. In diesem Zusammenhang fragt er nach, aus welchem Grund Anlieger, welche laut Straßenausbausatzung nicht Teil der Mittelstraße sind oder waren, dieses Schreiben ebenfalls erhalten haben.</p> | |

| | | |
|--------------|---|--|
| | <p>Der Ortsbürgermeister bezieht sich auf die Flurkarte, welche das Gebiet vor seiner Bebauung enthält und entgegnet, dass laut dieser Karte die hinteren Gartengrenzen der betroffenen Grundstücke als Teil der Mittelstraße zu betrachten sind.</p> <p>Zudem informiert er darüber, dass es sich bei der Mittelstraße nach seinem Kenntnisstand nach einer gerichtlichen Auseinandersetzung vor ca. 20 Jahren mit der damaligen Gemeinde Thalheim auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch um eine quasi private Straße handelt, welche durch die dortigen Anlieger finanziert wurde und deren Pflege den dortigen Eigentümern der Grundstücke dieser Straße obliegt.</p> <p>Er teilt mit, dass er sich mit Frau Weber in Verbindung setzen wird, um die bestehenden Pflichten zu klären.</p> <p>Ortschaftsrat Lüdecke spricht das Problem an, dass die Ortsteile und die jeweiligen Ortschaftsräte zu kurzfristig über geplante Straßensperrungen informiert werden. Er unterbreitet den Vorschlag, diesen Sachverhalt in der nächsten Beratung der Ortsbürgermeister anzusprechen.</p> <p>Ortschaftsrat Stammer spricht noch einmal das Konzept zum Umbau des Kulturpalastes an und gibt an, dass ein solches bereits vorliegt, welches die Entfernung der Stühle vorsieht, um den Raum universell nutzbar zu gestalten.</p> <p>Der Ortsbürgermeister merkt an, dass sich das Gebäude in privater Hand befindet und von Seiten der Stadt lediglich ein Interesse zum Erhalt des Gebäudes besteht.</p> <p>Anschließend informiert der Ortsbürgermeister über eine Vereinigung des Seniorenbeirates Thalheim mit dem Beirat des Stadtteils Wolfen, welche in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge planen werden.</p> <p>Abschließend bedankt sich der Ortsbürgermeister für die Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren und darüber hinaus auch für die Zeit der Eigenständigkeit der Gemeinde, die auch heutige Ortschaftsräte begleitet haben. Dazu verliest er ein Dankschreiben von Herr Przybylski, der in diesem die hohe Fachkompetenz und Sachlichkeit der Thalheimer Verantwortlichen besonders erwähnt.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lobt die stete parteiübergreifende, von hohem gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit und erinnert an die daraus resultierende erfolgreiche Industrieansiedlungspolitik auf der Gemarkung Thalheims, was auch der bereits ansässigen Industrie nachhaltig zu Gute kam.</p> <p>Schließlich spricht er über die zukünftige Entwicklung der Stadt und wünscht den Anwesenden bei ihrer weiteren Arbeit viel Erfolg.</p> | |
| zu 12 | Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. | |

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin